

Pressemitteilung

zur 2. Abschlussfeier der Seelsorgeausbildung am Islamkolleg Deutschland

Osnabrück, 25. Januar 2024

Am Islamkolleg Osnabrück geht zum zweiten Mal der bundesweite Kurs für muslimische Seelsorger*innen in Deutschland zu Ende. Die Etablierung dieser Ausbildung bedeutet einen wichtigen Schritt zur Professionalisierung islamischer Seelsorge.

Seit Januar 2023 nahmen 25 Kursteilnehmer*innen an der berufsbegleitenden Seelsorgeausbildung des Islamkolleg Deutschland (IKD) teil.

Die sieben Präsenzwochenenden in Osnabrück und Mannheim wurden durch digitale Lehrveranstaltungen und Supervisionsitzungen ergänzt. Parallel dazu absolvierten die Kursteilnehmer*innen in verschiedenen Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalten und ähnlichen Einrichtungen ihre Praktika. Die Ausbildung ist wissenschaftlich fundiert und wurde konzeptionell an die Seelsorgeausbildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) angelehnt. Den Kursteilnehmer*innen wurde somit eine umfangreiche Ausbildung mit Theorie, Praxis und Supervision ermöglicht, sodass sie Menschen, die in eine seelische Krise geraten sind, in verschiedenen Situationen und in verschiedenen Institutionen professionell begleiten können. Hierfür haben sich die KollegiatInnen durch Selbsterfahrung, Reflexion der Gruppenprozesse und eigener Praxis grundlegende seelsorgliche Gesprächskompetenzen angeeignet.

Ein besonders wichtiger Aspekt dieser Ausbildung ist das Modell des interreligiösen Tandems, bei dem sowohl in Osnabrück als auch in Mannheim jeweils ein/e christliche/r Seelsorger*in mit einer/einem muslimischen Experten/in die Präsenzseminare leiten. In diesem Ausbildungsjahr wurde außerhalb der eigentlichen Ausbildung mit einer Tagung zum Thema „Muslimische Militärseelsorge“, die durch das IKD initiiert wurde, der wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurs zu diesem Teilbereich von Seelsorge weiter vorangebracht. Der wissenschaftliche Direktor des IKD Prof. Dr. Bülent Ucar betonte: "Es bleibt zu hoffen, dass die professionell ausgebildeten SeelsorgerInnen ihre Expertise in den entsprechenden Institutionen wie JVs, Krankenhäusern, Bundeswehr und dergleichen einbringen können."

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Prof. Dr. Bülent Ucar
Wissenschaftlicher Direktor
+49 (0) 541 93 93 47-0
verwaltung@islamkolleg.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der



Gefördert durch:

